

Neue Lösungen für den Mangel am PKW-Markt – BILD

ID: LCG22013 | 19.01.2022 | Kunde: smartmove | Ressort: Wirtschaft
Österreich | APA-OTS-Meldung

Wegweisendes Carsharing-Modell von Smart Move bietet Alternative für den Mobilitätsbedarf.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © KIR Group

Wien (LCG) – Der Rückgang der Neuzulassungen von PKWs um 3,6 Prozent im letzten Jahr steht nicht im Zeichen des Klimaschutzes, sondern der ungesättigten Nachfrage. Probleme in den Lieferketten, Engpässe bei der Herstellung von Halbleitern sowie der Mangel an Computerchips führen dazu, dass sich weniger Neuwagen als vor Ausbruch der Pandemie auf Österreichs Straßen bewegen. Im Gegensatz zur Verfügbarkeit ist die Nachfrage nach individueller Mobilität ungebrochen hoch und wird durch die Pandemie teilweise zusätzlich verstärkt.

„Smart Move ist mit dem Ziel angetreten, die Zahl der Neuanmeldungen durch smartes Carsharing zu reduzieren. Jetzt bietet unsere Technologie die Möglichkeit, den Mobilitätsbedarf der Menschen dadurch zu decken, weil das Angebot an Neuwagen zu gering ist. Die effizientere Nutzung des eigenen Fuhrparks kann kurzfristig ein Mobilitätsproblem lösen und langfristig zum Klimaschutz beitragen“, betont Smart-Move-CEO **Stefan Gauerke** .

Das Wiener Unternehmen Smart Move bietet mit seinem technologischen Ansatz die langfristige Lösung für das aktuelle Auseinanderklaffen von Angebot und Nachfrage. Bestehende Firmenflotten können durch den Einbau der Software und eines Carsharing-Kits kurzfristig in der ungenutzten Zeit einem breiteren Personenkreis zur Verfügung gestellt werden. Je nach

Wunsch des Auto-Eigentümers bekommen beispielsweise zusätzliche Mitarbeiter, Haushaltsangehörige der Angestellten oder Bürger aus der nächsten Umgebung Zugang zu den Autos. Diese werden dadurch optimal ausgelastet und die kostenintensive Stehzeit wird reduziert. Firmen können das Carsharing auch kommerziell anbieten und in der ungenutzten Zeit Geld an ihrem Fuhrpark verdienen. Die smarte Technologie von Smart Move nutzen unter anderem auch die Wiener Linien für die Mobilitätsplattform „Wien Mobil“. Durch die intelligentere und effizientere Nutzung von Firmenflotten kann der Mobilitätsbedarf im ländlichen Raum sinnvoll abgedeckt werden, der von den internationalen Carsharing-Anbietern kaum bedient wird. Durch den vermehrten Einsatz von vernetztem Carsharing soll langfristig Zahl die Neuwagenanmeldungen sowie der Zweit- und Drittautos reduziert werden.

Über Smart Move

Smart Move ist ein Produkt der KIR Group. Die KIR Group ist eine österreichische Unternehmensgruppe, die die Digitalisierung, Elektrifizierung und den operativen Betrieb des zukünftigen Mobilitätsmarktes vorantreibt. Die KIR Group unterstützt Unternehmen und Gemeinden dabei, ihre Klimaziele zu erreichen und Mobilität zu demokratisieren. Als Enabler, IT-Developer und Full-Service-Operator bietet die KIR Group ein ganzheitliches Serviceangebot an. Mit Smart Move gelingt es durch flexibles Sharing mit definierbaren Nutzergruppen, die Standzeiten bestehender Flotten zu reduzieren und die Auslastung zu optimieren. Durch Anbindungen an den öffentlichen Personennahverkehr und weitere Mobilitätsanbieter wird ein klimaschonendes, effizientes und komfortables Fortbewegungsangebot geschaffen, das bestehende Ressourcen optimal nutzt. Die Technologie von Smart Move wird unter anderem von den Wiener Linien für die Plattform „Wien Mobil“ oder BMW für das Projekt „ecobi“ sowie von Hyundai Carsharing Austria genutzt. Informationen zum Unternehmen auf smartmove.eu

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf [leisure.at](https://www.leisure.at) (Schluss)